

# «Configurations in Flow»: Hanna Roeckle in der Galerie La Ligne

**Werke** Hanna Roeckle stellt vom 25. Februar bis zum 13. April in der Galerie La Ligne in Zürich aus. Darunter auch eine neue Werkgruppe die extra für die Ausstellung entworfen wurde.

Hanna Roeckles Werke pendeln zwischen Malerei und Skulptur. Ihre plastischen Arbeiten basieren auf räumlichen Strukturen und seriellen Systemen, deren konstruktive Klarheit in einen vielstimmigen Dialog mit Farbverläufen und Farbkombinationen tritt.

Die Künstlerin bezieht gezielt Themen aus Geometrie und Physik, Systemtheorie, Kultur-, Design- und Architekturgeschichte in ihre Konzepte ein. Mit kristallinen Kanten, die sich im Farbenspiel aufzulösen scheinen ist Roeckles Polyeder eine logische Fortentwicklung ihres Schaffens. Der Faszination dieses Körpers Rechnung tragend, entstehen in der Folge Editionen von Polyedern in verschiedenen Grössen, Farben und Ausführungen. Hanna Roeckle hat die Werkgruppe weiterentwickelt, indem die Künstlerin die Möglichkeiten des geometri-



Hanna  
Roeckles  
Polyeder.  
(Foto: ZVG)

schen Körpers auf allen Ebenen auszuloten sucht.

## Neue Werkgruppe

Für die Ausstellung in der Galerie La Ligne hat Roeckle eine neue Werkgruppe von Wandobjekten «Rosetta L und S» entwickelt. Die Wandobjekte werden ergänzt mit Skulpturen und Bildern, welche miteinander korrespondieren und in einer rhythmischen Abfolge in der Architektur des hohen

Galerieraumes präsentiert werden. Die ausgestellten Arbeiten spielen mit den Brechungen des Lichts und bieten mit dem Wechsel des Blickwinkels ein Spiel der Farben. (pd/red)

## Ausstellung

Roeckles Werke können vom 25. Februar bis zum 13. April in der Galerie La Ligne in der Heinrichstrasse 237, in Zürich, besichtigt werden. Die Vernissage findet am 25. Februar, von 16 bis 18.30 Uhr statt.

Volksblatt Mittwoch 15. Februar 2017 S21